

Königs' Bericht sorgt für Freude beim SVM

Abteilungsversammlung der Millinger verläuft ohne Miss-töne. Marvin Mulrain in den Vorstand gewählt.



Marvin Mulrain. FOTO: SVM

RHEINBERG | (NJ) Der Seniorenausschuss des SV Millingen mit Rainer Lempert an der Spitze hatte seine Hausaufgaben wieder einmal hervorragend erledigt, und so war die ordentliche Mitgliederversammlung der Fußballsenioren-Abteilung nach einer guten Stunde ohne Misstöne beendet.

Lempert ging in seinem Bericht auf den bisherigen Saisonverlauf ein und war angesichts der Verletztenmisere mit dem Abschneiden der drei Mannschaften durchaus zufrieden,

auch wenn bei der ersten Mannschaft nach dem guten Saisonstart die Serie von neun Spielen ohne dreifachen Punktgewinn durchaus Spuren hinterlassen habe. Zwischenzeitlich habe es so viele Ausfälle gegeben, dass man durchaus von der Mannstärke eines gesamten Teams sprechen kann.

Ein Aufwärtstrend ist seit kurzem jedoch wieder erkennbar: In den beiden letzten Spielen wurden sechs Punkte mit einem Torverhältnis von 12:2 eingefahren, was für die sportliche Zukunft der ersten Mannschaften hoffen lässt.

36 anwesende Mitglieder waren der Einladung gefolgt und zeigten sich ausgesprochen angetan vom Bericht des Gesamtvereins-Geschäftsführers Georg Königs. Er informierte ausführlich über den geplanten Bau eines neuen Vereinsheims, für den es Zuschüsse des Bundes und des Landes in Höhe von 1,5 Millionen Euro geben soll, die such demnächst zur Verfügung stehen sollen.

Die Entlastung des Abteilungsvorstandes erfolgte unterdessen einstimmig. Bei den turnusmäßigen Neuwahlen gab es keine Überraschungen. Der Abteilungsleiter Lempert wurde ebenso wiedergewählt wie seine Stellvertreter Ulrich van de Sandt und André Berkels, der zudem noch in seiner Position als Abteilungskassierer bestätigt wurde. Für Claus Weyholfen, der nach 16 Jahren im Abteilungsvorstand nicht mehr kandidierte, wurde derweil Marvin Mulrain zum stellvertretenden Abteilungsleiter gewählt. Es spricht für die große Harmonie unter den Fußballern des SV Millingen, dass alle Wahlen einstimmig erfolgten.